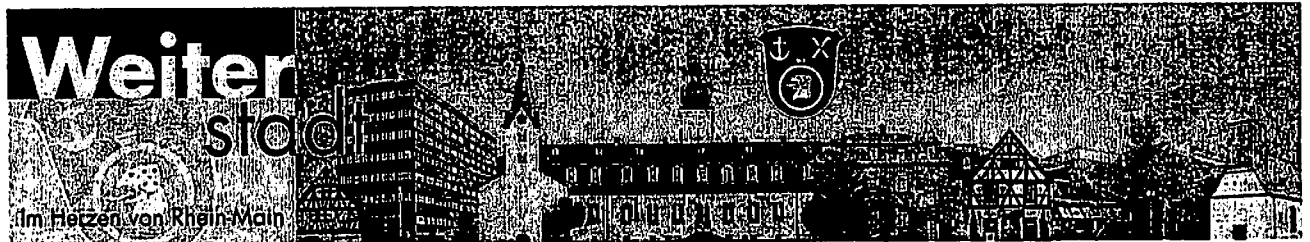


Entwurf



Zukunft Integration

Konzept
zur Integration von Bürgern
mit Migrationshintergrund

Einführung

Seit 2005 gilt das Zuwanderungsgesetz, Deutschland ist seitdem auch rechtlich ein Einwanderungsland. Aber Integration ist eine Aufgabe die zwar politisch zentral verantwortet wird, aber lokal in den Kommunen gelöst werden muss.

Aus diesem Grund ist die Umsetzung einer Konzeption Integration in Weiterstadt ein wichtiger Faktor um einzelne Angebote und Maßnahmen von Integration in Zukunft besser zu vernetzen und weiterzuentwickeln.

Integration – Inklusion

Der Begriff Inklusion, die Weiterentwicklung des Integrationsbegriffs, wird in letzter Zeit in Diskussionen und wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema Migration verstärkt benutzt. Dies ist der AG Integration bewusst und sie beschäftigt sich auch mit den Ideen des Begriffes Inklusion, verwendet hier aber ausschließlich den Begriff Integration.

Definition des Begriffes Migrationshintergrund

In Anlehnung an das Statistische Bundesamt werden als Personen mit Migrationshintergrund Mitglieder folgender Personengruppen definiert:

- Alle ausländischen Staatsbürger.
- Alle eingebürgerten Deutschen.
- Alle Nachkommen der ersten beiden Fälle, unabhängig davon, ob sie selbst zugewandert sind oder schon in Deutschland geboren wurden.

Voraussetzungen für gelungene Integration

Was die
Aufnahmegesellschaft
leisten muss.

- rechtliche Gleichstellung
- gleichberechtigter Zugang zum Arbeitsmarkt
- Förderung von Bildung und Ausbildung

Wo Migranten
gefordert sind!

- Sprache beherrschen
- Lernbereitschaft
- Rechtsordnung akzeptieren

Was beide Gruppen
leisten müssen.

- Toleranz gegenüber Ungewohntem
- Flexibilität
- kulturelle und soziale Normen respektieren
- Respekt gegenüber Pluralität innerhalb einer demokratischen Gesellschaft



Ist – Stand

In Weiterstadt lebten am Stichtag 12.07.2011 – 3161

Personen (ca.12% der Gesamtbevölkerung) mit einem ausländischen Pass und eine nicht genau zu bestimmende Gruppe von Bürgern, die zwar einen deutschen Pass besitzen, aber einen Migrationshintergrund haben. Den größten Teil der Migranten in Weiterstadt stellt die Gruppe der italienischen Mitbürger gefolgt von der türkischen Gruppe, mit jeweils ca. 500 Bürgern.

Ausländerbeirat

Der Weiterstädter Ausländerbeirat ist im kulturellen Bereich sehr aktiv. Die Veranstaltung Festa della mamma kann hier als Beispiel genannt werden.

Bildung

Durch die Arbeit des Bildungsbeirates, der Arbeit der Kindertagesstätten im Bereich kulturelle Öffnung und Sensibilisierung wurden in der Vergangenheit schon Ansätze für eine gelungene Integration gelegt. Weitere Angebote finden durch den Ökumenischen Arbeitskreis der Kirchengemeinden im Bereich Hausaufgabenbetreuung statt.

Wohnen - Vorbeugung Ghettoisierung

Die Stadtverwaltung achtet seit Jahren darauf, dass im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus einer Ghettoisierung von sozial schwachen Mitbürgern vorgebeugt wird, was in vielen Fällen auch ausländische Mitbürger sind. Diese Maßnahme hat sich im Laufe der Jahre als sehr positiv erwiesen.

Sprache – Deutschkurs

Im Rahmen des Angebotes der Bundesregierung (BAMF) findet in Kooperation mit der VHS Darmstadt Dieburg zurzeit ein Integrationskurs - Sprachkurs statt, an dem ca. 15 Frauen teilnehmen.

Migrationsberatung

Seit November 2010 wird einmal wöchentlich durch das DRK Darmstadt, initiiert durch die AG Integration des Präventionsrates, eine Beratung für Bürger mit Migrationshintergrund angeboten.

Übergeordnete Integrationsziele

- **Querschnittsaufgabe**
Integration als Querschnittsaufgabe in der politischen Arbeit der Stadt Weiterstadt verankern und Verbindlichkeiten herstellen
- **Sprache**
Das Beherrschen der deutschen Sprache wird als einer der wichtigsten Punkte für eine gelungene Integration/Inklusion in die Gesellschaft angesehen. Für Erwachsene müssen ausreichend Möglichkeiten für das Erlernen der deutschen Sprache zur Verfügung stehen.

- **Bildung**
Die Benachteiligungen von Kindern mit Migrationshintergrund im Bereich Bildung sind im Moment, trotz Weiterstädter Bildungsgesamtplan, noch gravierend und müssen deutlich vermindert bzw. aufgehoben werden. Dies sollte nach Meinung des Präventionsrates schon im Kleinkinderbereich beginnen.
- **Beteiligung**
Alle Bevölkerungsgruppen werden in die Diskussion und Entscheidungsfindungen zum Thema Integration einbezogen. Bürgerschaftliches Engagement im Bereich Integration wird aktiviert.
- **Kommunikation - Dialog**
Für eine erfolgreiche Integration/Inklusion von Bürgern mit Migrationshintergrund ist es notwendig, Kommunikationsmöglichkeiten zwischen allen Bevölkerungsgruppen zu schaffen (z B.: Veranstaltungen, Vereinsangebote).
- **Wohnen – Vorbeugung Ghettoisierung**
Durch gezielte bauliche Planung muss vermieden werden, dass es zu einer Ghettoisierung von Migranten bzw. einzelnen Gruppen von Migranten kommt.
- **Arbeit**
Arbeit ist eine der Grundvoraussetzungen für erfolgreiche Integration. Sie ist der beste Weg zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben.

Handlungsempfehlungen

- Ausbau der Deutsch - Sprachkurse für Migranten
- Unterstützung des Projektes „Kita 2020 – Familienzentrum“
- Umfassendes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Unterstützung und Ausbau der vorhandenen Aktivitäten im Bereich Integration/Inklusion
- Aufbau eines Netzwerkes Integration in Weiterstadt
Vernetzung und Austausch aller an dem Thema Integration interessierter und beteiligter Institutionen und Bürger/Ausländerbeirat/Migrationsgruppen/Arbeitskreis Partnerschaftskomitee/Präventionsrat
- Schaffung eines Informationsnetzwerkes für Vereine und Institutionen, welches diese bei Fragen zum Thema Integration/Inklusion informiert und neue Prozesse initiiert.
- Fortführen der bisherigen Aktivitäten im städtebaulichen Bereich/Vermeidung von Ghettos um ein Gelingen des Integrationsgedankens auch hier zu unterstützen.
- Unterstützung des Projektes „Generationenübergreifende Freiraumleitplanung“
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung der Stadt Weiterstadt
- Mehrsprachiges Angebot in den städtischen Büchereien



Das Ziel der Integrationsarbeit in Weiterstadt ist die Angleichung von Lebenslagen und die kulturelle und soziale Annäherung von Menschen mit Migrationshintergrund und denen ohne Migrationshintergrund.
Migrantinnen und Migranten wird eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben unter Respektierung und Anerkennung der jeweils eigenen kulturellen Identitäten in Weiterstadt ermöglicht.